



**Peter
Paul
Cahensly**

Kompetenzzentrum
für berufliche Bildung

Schule für Erwachsene Abendgymnasium

Sie wollen studieren – haben aber kein Abitur?

**Sie wollen beruflich weiterkommen –
haben aber nicht den erwarteten Schulabschluss?**

**Die Schule für Erwachsene (Abendgymnasium)
bietet Ihnen die Chance
zu einem höheren Bildungsabschluss:**

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachhochschulreife

Mittlerer Abschluss

Es geht um Ihre Zukunft und eine Weichenstellung für Ihr ganzes Leben. Planen Sie Ihre berufliche Karriere und ergreifen Sie Ihre Chancen auf Bildung und berufliche Perspektiven. Es lohnt sich!!

Die Schule für Erwachsene der Peter-Paul-Cahensly Schule Limburg ist eine allgemeinbildende Schule für Berufstätige. Erwachsenen ermöglichen wir den berufsbegleitenden Erwerb eines höheren Schulabschlusses.

Unterrichtszeit

Der Unterricht findet montags bis donnerstags von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr sowie samstags von 7:45 Uhr bis 14:45 Uhr statt. Es gilt die allgemeine Ferienordnung des Landes Hessen.

Wir bieten Ihnen

- Unterricht durch qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer
- den kostenlosen Schulbesuch
- die kostenlose Bereitstellung aller Lehrmittel
- eine hervorragende technische Ausstattung der Unterrichtsräume
- einen zeitgemäßen Unterricht mit erstklassigen interaktiven und multimedialen Lösungen
- kleine Lerngruppen
- Parkplätze direkt vor der Tür

Aufnahmebedingungen

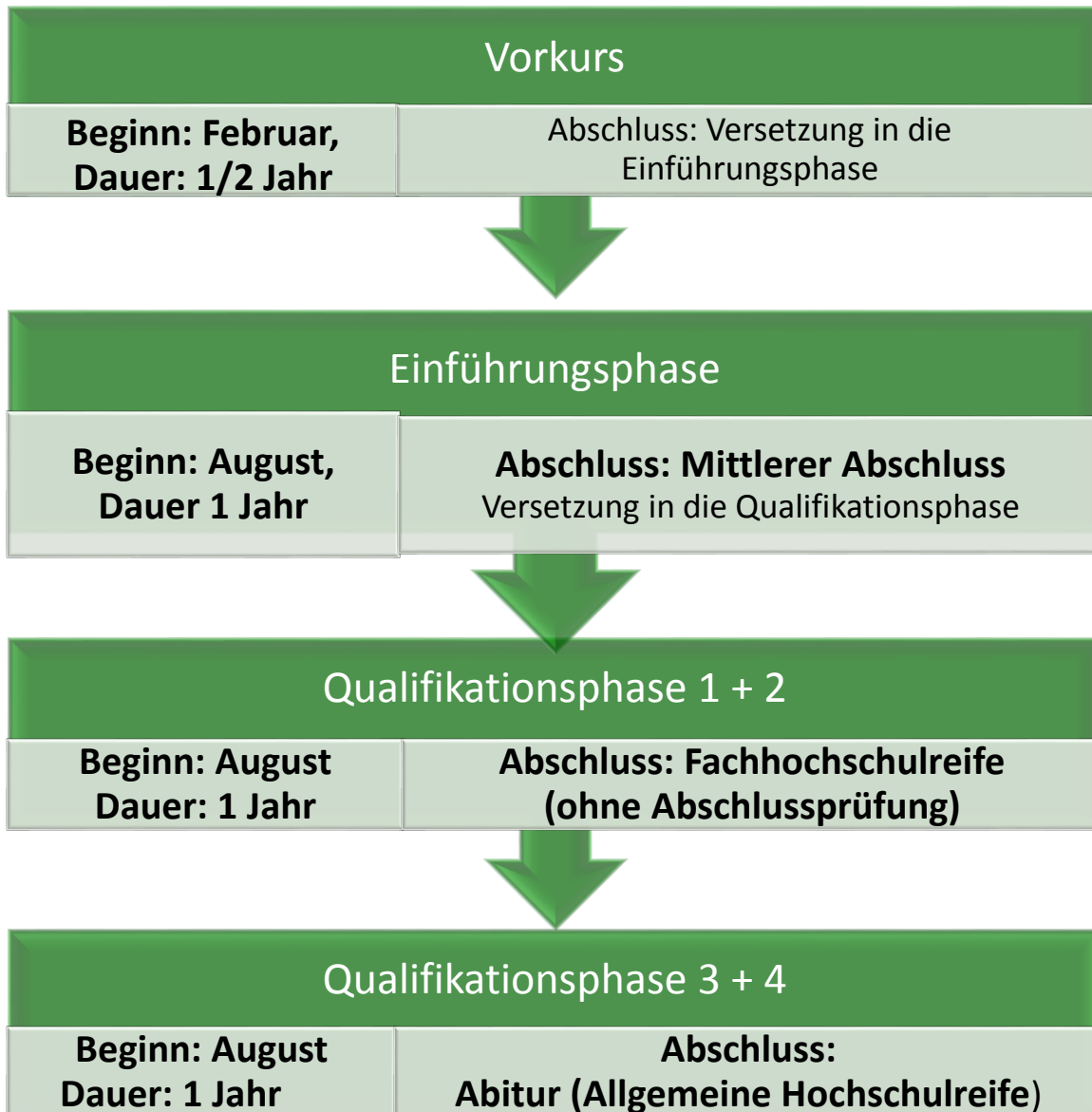
Sie können in den 2. Bildungsweg am Abendgymnasium der Peter-Paul-Cahensly-Schule aufgenommen werden, wenn Sie

- mindestens 18 Jahre alt sind,
- mindestens den Hauptschulabschluss besitzen,
- eine Berufsausbildung abgeschlossen haben oder
- spätestens zu Beginn der Einführungsphase eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit nachweisen können.
- in einem Beratungsgespräch mit der Schulleitung nachweisen, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches Arbeiten erwarten lassen
- die fachlichen Voraussetzungen erfüllen

Als **berufliche Tätigkeit** wird anerkannt bzw. angerechnet

- die Führung eines Familienhaushaltes
- Wehr-, Zivil-, entwicklungspolitischer Freiwilligen- oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
- Zeiten der Arbeitslosigkeit (Anrechnung von maximal einem Jahr – Nachweis der Agentur für Arbeit notwendig)

Abschlüsse, die erworben werden können



Eignungsprüfung

Nach Ihrer Anmeldung im Sekretariat erhalten Sie einen Termin für ein **Beratungsgespräch** mit der Schulleitung. In diesem Gespräch werden Sie über die Eignungsprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik informiert. Seit 2017 müssen **alle** Studierenden des zweiten Bildungsweges vor Schulbeginn in diesen Fächern Eignungstests schreiben. Das Ergebnis zeigt, ob jemand die notwendigen fachlichen Voraussetzungen mitbringt, um in die Schule einzusteigen. Dabei muss nicht jeder in allen Fächern gleich gut sein. Schwächen in einem Fach können unter Umständen durch Stärken in den anderen Fächern ausgeglichen werden.

Vorbereitungsmaterial

Zur optimalen Vorbereitung auf die Eignungsprüfungen stellen wir Ihnen **kostenloses Material** zur Verfügung. Je früher Sie sich anmelden, desto eher können Sie sich auf die Eignungsprüfung vorbereiten. Den **aktuellen Zugang** für die Materialien erhalten Sie nach dem Beratungsgespräch.

Aufbau der Schule für Erwachsene/Abendgymnasium

1. Vorkurs (1 Semester – ½ Jahr)

Sie haben einen Hauptschulabschluss, einen Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife mit nur einer Fremdsprache? Dann beginnen Sie im Februar mit dem Vorkurs. Die Anerkennung einer Muttersprache als zweite Fremdsprache ist eventuell möglich.

Im Vorkurs erfolgt die Vorbereitung für eine erfolgreiche Mitarbeit in der Einführungsphase.

Unterricht im Vorkurs	
Deutsch	4 Std.
Englisch (1. Fremdsprache)	4 Std.
Mathematik	4 Std.
Spanisch (2. Fremdsprache)	4 Std.
Geschichte	2 Std.
Biologie	2 Std.
Politik und Wirtschaft	2 Std.
Insgesamt	22 Std.

Am Ende des Schuljahres entscheidet die Versetzungskonferenz über die Zulassung zur Einführungsphase.

2. Einführungsphase (1. + 2. Semester - 1 Jahr)

Voraussetzung für Ihren direkten Einstieg in die Einführungsphase ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder 24 Monate Berufstätigkeit (s. Zugangsvoraussetzungen). Erforderlich sind darüber hinaus Vorkenntnisse in Spanisch als 2. Fremdsprache, die dem Kenntnisstand am Ende des Vorkurses entsprechen.

Hier werden die Studierenden auf das Kurssystem der Qualifikationsphase (Grund- und Leistungskurse) vorbereitet.

Unterricht in der Einführungsphase	
Deutsch	4 Std.
Englisch (1. Fremdsprache)	4 Std.
Mathematik	4 Std.
Spanisch (2. Fremdsprache)	4 Std.
Geschichte	3 Std.
Biologie	2 Std.
Politik und Wirtschaft	2 Std.
Insgesamt	23 Std.

Am Ende der Einführungsphase entscheidet die Klassenkonferenz über die Zulassung zur Qualifikationsphase. Ehemalige **Hauptschüler** erhalten mit Zulassung zur Qualifikationsphase den **Mittleren Abschluss**.

3. Qualifikationsphase (4 Semester - 2 Jahre)

Sie können direkt in der Qualifikationsphase starten, wenn Sie über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Versetzung in die Qualifikationsphase oder die Fachhochschulreife
- die notwendige berufliche Tätigkeit (siehe Zugang E-Phase).
- ausreichende Vorkenntnisse in einer anerkannten 2. Fremdsprache (insgesamt 4 Jahre). Die Anerkennung der Muttersprache ist eventuell möglich.

Unterricht in der Qualifikationsphase	
Deutsch	4 Std.
Englisch (1. Fremdsprache)	4 Std.
Mathematik	4 Std.
Geschichte	4 Std.
Biologie	4 Std.
Politik und Wirtschaft	4 Std.
Insgesamt	24 Std.

4. Leistungskurswahl

Die verbindliche Leistungskurswahl findet am Ende des ersten Jahres (Ende des 2. Semesters) der Qualifikationsphase statt.

1. Leistungskurs: Deutsch oder Englisch oder Mathematik oder Biologie
2. Leistungskurs: die unter 1. genannten Fächer oder Geschichte oder Politik und Wirtschaft

Soweit die Leistungskurse Deutsch und/oder Mathematik gewählt wurden, erhöhen sich im 2. Jahr der Qualifikationsphase die Unterrichtsstunden auf jeweils 5 Wochenstunden. Damit alle unsere Studierenden optimal auf die Abiturprüfung vorbereitet werden, finden in allen anderen gewählten Leistungskursen Intensivtage/-stunden statt, die der zielgerichteten Prüfungsvorbereitung dienen.

5. Abiturprüfung

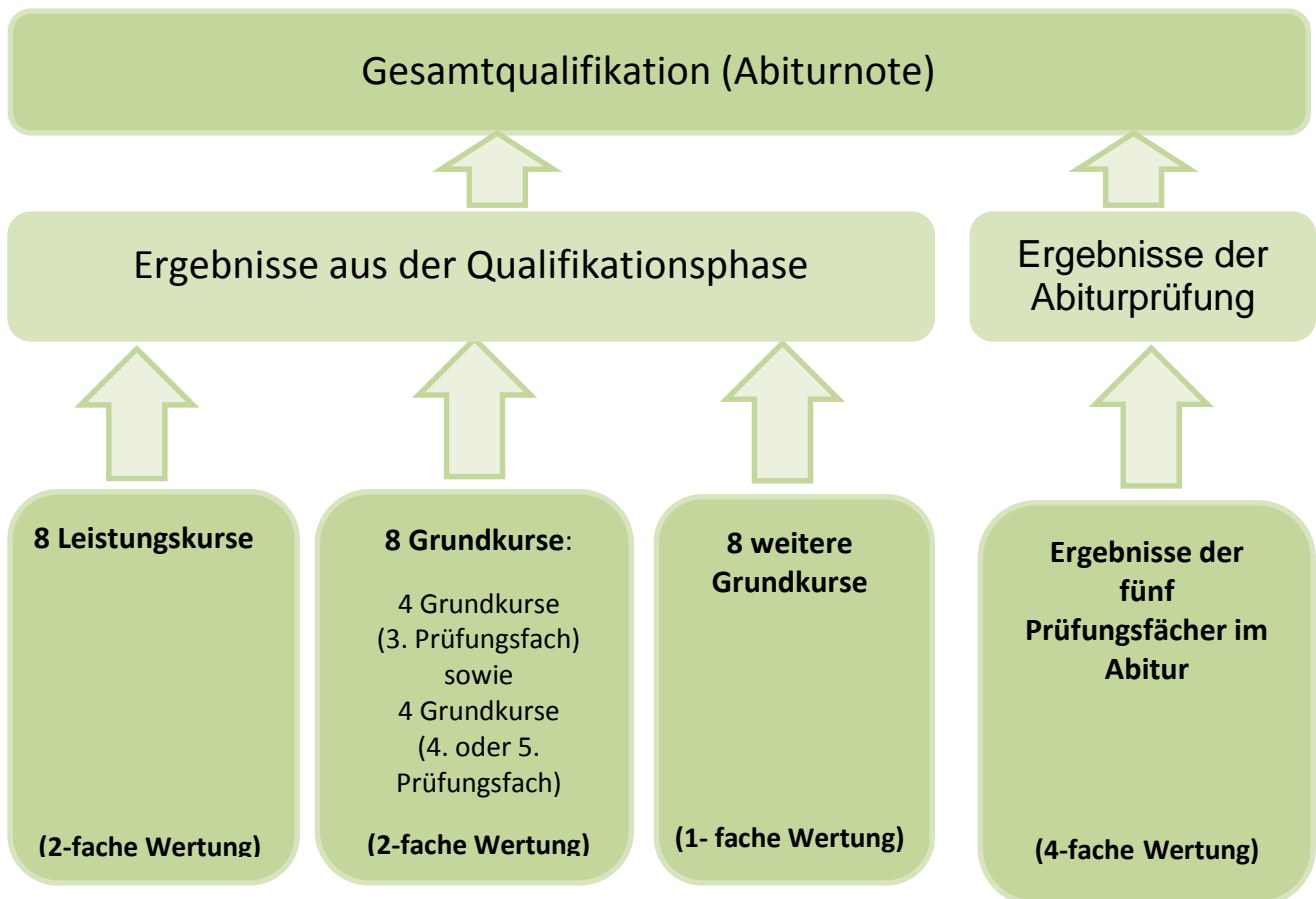
Die Abiturprüfung in Hessen setzt sich aus fünf Prüfungen zusammen:

drei schriftliche Prüfungen			eine mündliche Prüfung	eine Präsentationsprüfung
1. Leistungskurs	2. Leistungskurs	Grundkurs	Grundkurs	Grund- oder Leistungskurs

- Die Präsentationsprüfung kann auch in einem Fach der schriftlichen Prüfung abgelegt werden.
- Unter den Prüfungsfächern an der PPC müssen sein:
 - Deutsch,
 - Mathematik,
 - Englisch oder Biologie

6. Gesamtqualifikation - Abiturnote

Ihre Leistungen in der Qualifikationsphase bilden zusammen mit der Abiturprüfung die Gesamtnote im Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife.



Fremdsprachenbelegung und Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen

In der Schule für Erwachsene müssen in der Regel zwei Fremdsprachen belegt werden:

Die erste Fremdsprache ist Englisch und muss in allen Semestern belegt werden.

Die zweite Fremdsprache am Abendgymnasium der PPC, die von jedem Studierenden vom Vorkurs bis zum Ende der Einführungsphase belegt werden muss, ist Spanisch. Sie muss am Ende der Einführungsphase mit 5 Punkten abgeschlossen werden, soweit nicht die Verpflichtung in der zweiten Fremdsprache erfüllt ist.

Die Erfüllung der zweiten Fremdsprache kann anerkannt werden, wenn

- Sie eine zweite Fremdsprache in vier aufeinander folgenden Schuljahren der Mittelstufe belegt hatten.
- Sie ein Zertifikat über eine zweite Fremdsprache mindestens auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) an Einrichtungen des zweiten Bildungswegs erfolgreich erworben haben (z.B. VHS).
- Sie fünf Jahre muttersprachlichen Unterricht erhalten haben (Nachweis durch Zeugnisse des Heimatlandes).
- Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist und Sie Fremdsprachenkenntnisse (z.B. Türkisch, Russisch, Polnisch, Spanisch, Arabisch) durch eine Prüfung auf dem Niveau A2 des europäischen Referenzrahmens nachweisen können.

Weitere Informationen unter: www.telc.net

BAföG Infos

Studierende, die ihr Abitur am Abendgymnasium der Peter-Paul-Cahensly Schule machen, können **ab der Q2 für die letzten drei Semester** elternunabhängig BAföG beziehen. Zuständig ist das Amt für Ausbildungsförderung in Limburg.